

Vereinbarung

zwischen

der Stadt Schwäbisch Gmünd,
vertreten durch Herrn Erster Bürgermeister Hans Frieser, Marktplatz 1,
73525 Schwäbisch Gmünd

und

dem Verein Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd e.V. (Verein),
vertreten durch den Vorstand, Scheffoldstraße 136, 73529 Schwäbisch Gmünd

über die Nutzung des Emil-Molt-Festsaaes der Freien Waldorfschule durch die Stadt
Schwäbisch Gmünd

§ 1

Der Verein stellt der Stadt Schwäbisch Gmünd ab dem 01.01.2002 den Emil-Molt-Festsaal in Schwäbisch Gmünd nebst Nebenräumen für 30 Belegungseinheiten à 5 Stunden pro Jahr zur Verfügung. Schöpft die Stadt diese Belegungszeiten nicht aus, so geht dies zu ihren Lasten. Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten sind in der diesem Vertrag beiliegenden Lageskizze (Anlage 1) näher gekennzeichnet.

§ 2

Als Nutzungsentgelt zahlt die Stadt Schwäbisch Gmünd dem Verein einen Betrag in Höhe 15.339,- € pro Jahr (inkl. u.U. anfallender USt). Das Nutzungsentgelt ist jeweils am 01.07. fällig und wird auf das Konto des Vereins überwiesen.

§ 3

Die Stadt ist im Rahmen ihrer Nutzungszeit nach Zustimmung durch den Verein berechtigt, das Mietobjekt ihren eigenen Einrichtungen sowie Vereinen aus dem Stadtgebiet zu überlassen.

§ 4

Die Nutzung der Räumlichkeiten im Rahmen der vereinbarten Nutzungszeit erfolgt nach rechtzeitiger Terminabsprache zwischen der Stadt und dem Verein. Als zuständiges Amt der Stadt Schwäbisch Gmünd ist das Schul- und Sportamt Anlaufstelle für alle städtischen Belegungswünsche und übernimmt die Terminabsprache und Koordination mit dem Verein.

§ 5

Die Vereinbarung wird zunächst für 2 Jahre abgeschlossen und endet somit am 31.12.2003. Nach Ablauf der Vertragsdauer wird im Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd über eine Verlängerung beraten und beschlossen.

§ 6

Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform.

§ 7

Die nähere Ausgestaltung des Nutzungsverhältnisses regeln die Allgemeinen Bestimmungen für die Überlassung von Räumen und Einrichtungen des Vereins Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd e.V. sowie die Hausordnung zum Miet- und Veranstaltungsvertrag (siehe Anlagen 2 und 3), soweit sie nicht von den Vorschriften dieser Vereinbarung abweichen. Der in § 16 der Allgemeinen Bestimmungen genannte Freistellungsanspruch des Vereins gegenüber dem Veranstalter soll nur bestehen, soweit der Schaden nicht von dem Verein zu vertreten ist.

§ 8

Sollten Teile dieser Vereinbarung unwirksam sein, so lässt dies die Wirksamkeit der Vereinbarung im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Vorschrift soll eine Regelung treten, die dem verfolgten Zweck am ehesten entspricht.

§ 9

Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung dieser Vereinbarung.

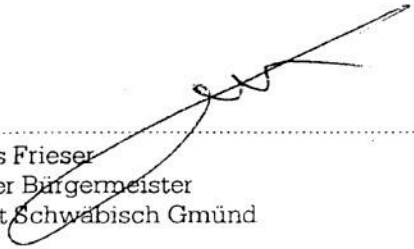
Schwäbisch Gmünd, den 11.04.2002



.....
Michael Mertens
Verein Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd e.V.



.....
Albrecht Boxriker
Verein Freie Waldorfschule Schwäbisch Gmünd e.V.



.....
Hans Frieser
Erster Bürgermeister
Stadt Schwäbisch Gmünd